Ortschaftrat tagt

VogtsburgAchkarren. Am Montag, 26. Juni, 20 Uhr finder im Gemeinde-saal in eine öffentliche Ortschaftsra-sitzung statt. Die Tagesordnung bein-haltet unter anderem Bluts jendereh-rungen und den Haushalt 2018.

Party Night

Vogtsburg-Burkheim (se), Im Rhein stadion lädt der Sportverein am beu tigen Freitag, 23. Juni, zur 9. Party Night ein. Für flotte Musik sorgen die in-Band COCKTAIL per und Dicjockey "Zippo" ab 20 Uhr.

Schmetterlinge am Badberg

Vogtsburg. Das Naturzentrum Kai-serstuhl bietet am Sonntag, 2. Juli, von 14 bis 16 Uhr eine Exkursion un-ter dem Titel "Schmetterlinge am Badberg* an. Biologie, Ökologie und Naturschutz heimischer Tagfalter - es verspricht, ein erlebnisreicher Spa ziergang zu werden. Treffpunkt ist in Alt-Vogtsburg, an der Kirche zwi schen Bötzingen und Oberbergen.

Musikerhock

Vogtsburg-Bischoffingen (se). Der Musikerhock wird am kommender Musikerhock wird am kommender Sonntag, 25. Juni, auf der Wiese bei der Festhalle ausgerichtet. Die Winzerkapelle serviert Spezialitäten de Region sowie heimische Weine. Selbst gebackene Kuchen und Torten gibt es zudem zum Kaffeeplausch Musikalisch umrahmt die Kapelle selbst. Beginn ist um 11 Uhr.

"Fliegende Räuber"

Vogtsburg-Achkarren. Am Sonntag, 25. Juni, heißt es beim Naturzentrum Kaiserstuhl von 15 bis 17 Uhr "Fliegen-de Räuber – Libellen zwischen Kaiser-stuhl und Rheinaue". Die Teilehmer beobachten gemeinsam verschiede-ne Arten dieser spektakulären, frû-her "Teufelsnadeln" genannten Fluginsekten. Treffpunkt ist am Bahnhof. Die Veranstaltung findet nur bei tro ckenem Wetter statt, es sollte ein Fernglas mitgebracht werden.

Kunst.Markt.Genuss.

Vogsburg-Burkheim (bos). Die Stadt Vogtsburg lädt am Samstag, 24. Juni, und Sonntag, 25. Juni, jeweils von II bis 19 Uhr zum Markt der schönen Dinge in die historische Altstadt von Burkheim ein. Keramik- und Töpfer kunst, Schmuck, Holzarbeiten, Ar cessoires, Dekorationen und Indivi duelles warten auf die Markthesu-chen Eine Attraktion wird das Lager der Üsenberger Landsknechte im Schlossgarten sein. Zudem gibt es ein alwechslungsreiches Kinderpro-gramm rund um das Burkcheimer Schlosse, für die musikalische Unter-malung ist gesorgt. Die Besucher werden von den Vereinen und den örflichen Gastronomiebetrieben ver-wöhnt. Neu ist ein zusätzlicher Idei-ner Regionalmarkt mit heimischen Produkten. duelles warten auf die Marktbesu

Radrennen

Wogtsburg-Achkarren. Am Sonntag, 2, luli, weranstaltet der RSV Edelweiß sein altjährliches "Radreunen um den großen Weinpreis der WG Achkarren", Das diesjährige Rennen ist als Teil des "Regio Cup" das Fünfte von insgesant acht Rennen dieser Rennserie für Schüler/innen der Klassen Ull bis UIS. Auch die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Freiburg werden hier ausgefahren. Im Rahmen eines Einsteigerennens kann Vogtsburg-Achkarren, Am Sonntag men eines Einsteigemennens kann können auch die Jüngeren einmal "Rennluft" schnuppern. Gestartet wird in den Klassen Laufrad ab Jahrgang 2014, Bambini und Einsteiger ab 2009. Der Renntag beginnt um II Uhr Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



"Solarpark bleibt ein Vorzeigeprojekt"

Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg

Vogtsburg-Oberrotweil (bos). Am Montagabend fand in der Wilhelm-Hildenbrand-Schule die Generalversammlung der Bürgerenergiegenos-senschaft Solarpark Vogtsburg statt. Die Vorstände Hans-Peter Vögtle und Walter Bitzenhofer sowie der tle und Walter Bitzenhofer sowie der Aufsichtrart um den Vorsitzenden Benjamin Bohn berichteten über das Geschäftsjahr 2016. Festge-stellt wurden der vorgelegte Jahres abschlüss und die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von rund 16.000 Euro. 0,5 Prozent Divid-ente werden an die Mitglieder aus-reschützet.

Vögtle beleuchtete den kaufmänni

schen Bereich des Geschäftsjahre 2016, Bitzenhofer trug den techni-schen Teil vor. "2016 war ein zu nasses Jahr, was natūtich negative Aus-wirkungen auf die Einspeisung hat-te", so Võgdle. Negativ zum Wetter-hatte ausgerechnet Anfang Mai, ak-die Sonne ausgiebig schien, eine-technische Panne die Einspeisung im Solarpark für zwei Tage verhindert. Verursacht durch Schaltungen des Netzbetreibers Netze BW im Strom-netz kam es zu Spannungserhöhun-gen, wodurch der Solarpark vom Netz ging. "Die Netze BW, die den Schaden verursacht hat, vertriit die ses Jahr, was natürlich negative Aus-Schaden verursacht hat, vertritt die Rechtsauffassung, dass sie nicht da-zu verpflichtet ist, dem Solarpark Vogtsburg den Schaden aus dem Einsfall zu ersetzen", berichte-

park erstattet werden sollten. Sein Vorstandkollege Bitzenhofer erläuterte die technischen Details der Anlage und berichtele, dass ne-ben dem Vorfall im Mai auch ein Naben dem Vorfall im Mai auch ein Nie geschaden durch vermutlich Marder im Solarpart festgestellt worden wa-ren. Durch die nechtreitige Erden-nung sei aber tein Einspesiungsver-lust entstanden, ein Teil des Scha-dens wurde auch durch die Versiche-rung erstattet. Es gebe bis jetzt noch leeinen Termin für den Pflegetag am Wechseltrichter Tufo um dem Un-Wechseltrichter Trafo, um dem Unkraut auf der Kiesfläche Herr zu werden. "Wir haben den Schafbe-weidungsversuch im Solarpark erfolgreich abgeschlossen*, so Bitzenhofer, der das Projekt als zukunfts trächtig ansieht

Demnächst stehen Entscheidun Demäßchst stehen Entscheidungen über die künftige Wartung und Pflege im Solarpark am. "Es ist unser Ziel, eine Kostensenkung herbeizufbren, um damit die Situation der Bürgergenossenschaft generell weiter zu verbessern", mechte Bizeahofter deutlich.

Detailliert erläuterte Vögtle die Geseinen und Verbustenbunge für

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016. Der Bilanzgewinn beträgt 15.875,83 Euro (Vorjahr: 69.460 Euro). Die Geschäftsführung schlug vor, eine Ausschüttung in Höhe von 12.125 Euro vorzunehmen (entspricht 0.5 Prozent Dividente) und den Rest

müssten ausgelotet werden, es gehe um rund 14.000 Euro, die dem Solar Vorsitzender Vögtle und Bitzenhofer die Geschäfte ordnungsgemäß ge führt zu haben, "der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und schläg die Feststellung vor." Die Mitglieder stimmten dem ebenso eins wie der vorgeschlagenen Verv dung des Jahresüberschusses.

Gute Aussichten für 2017
Ungleich besser verspricht bereits jetzt das Jahr 2017 für die Bürgerenergiegenossenschaft zu werden.
Bei der Ertragsberechnung liegt der
Solarpark mit 37/8/5/5 KWH schon jetzt weit im Plus, "bis zu 50.000 Euro Gewinn könnte im Geschäftsjahr 2017 erreichbar sein", stellte Vögtle den Mitgliedern in Aussicht.

Bei der Generalversammlung wurden die Aufsichtsräte Reiner Richter, Paul Gut und Christiane Sal Richter, Paul Gut und Christiane Sal-bach einstimmig wiedergewählt, Ge-genkandidaten gab es keine. "Vielen Dank für das Vertrauen, es macht Spaß hier Verantwortung zu über-nehmen", so Salbach. Bohn betonte zum Schluss der Versamming dass, der Solamate

Bohn betonte zum Schuss eer Versammlung, dass "der Solarpark ungeachtet des Geschäftsergebnis-ses 2016 in Vogtsburg ein Vorzeige-projekt ist, ein aktiver Beitrag zur Energiewende in Deutschland, Gerade das Modell der Bürgerenergieg-nossenschaft zeigt, dass Klimschutz und der schonende Umgang mit Ressourcen ein weitverbreitet speiseaussal zu erseizer", einchie-ier Wöglie den 40 anwesenden simmi-bereichtigten Mitgliedern. Weitere rechtliche Schritte in dieser Sache Empfehlung schloss sich der Auf-getragen wird."

NOTDIENSTÜBERSICHT

Apotheken-Notfalldienst im Bereich
öetlicher Kaiserstuhl: Der Nordienst
der Apotheken erfolgt im täglichen
23 Uhr, Samstag, Sonntag und Feier
Wechsel. Diensbereitschaft von tag: 8 bis 23 Uhr. Telefon 0180/
6076III.

Tages. Freitag, 23.6., Salus-Apotheke, Sonunn enstr. 13, Freiburg-Waltersho fen, Tel. 07665/5020400, Fax 5020401. Samstag, 24.6., Silberberg-Apothe ke, Hauptstr. 8, Bahlingen, Tel. 07663/2641, Fax 99716.

Sountag 25.6. St Martins-Anothe-

Sontag, 25.6, St. Martins Apothe lee, Fuhrmanngsase I, Botdodr, Tel. 07665/2824, Fas 912554. Montag, 26.6., Sonnenberg-Apothe ke, Freiburger Str. 8, Freiburg Opfin-gen, Tel. 07664/1552, Fax 1786. Dienstag, 27.56, Stadt-Apotheke, Neutorstr. 2, Breisach, Tel. 07667/218, Exp. 1629.

Mittwoch, 28.6., Rats-Apotheke, Hauptstr. 4, Bötzingen, Tel. 076.63/

Hauptiele, Jan. St. Wendelin-Apotheke, Farbgasse 10, Merdingen, Tel. 07668/5812, Fax 94384. Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den

ärztlichen Bereitschaftsdienst erfah

ärztlichen Bereitschaftsdienst erfah-ren Sie unter der Tel-Nr. 16 III. Die Notfallpraxis für Erwachsene so-wie die Notfallpraxis für Erwachsene so-wie die Notfallpraxis für Kinder in Freiburg sind Anlaufstellen für Pati-enten aus dem Kaiserstuhl. Patienten können ohne vorherige Anmeldung zu den Ölfnungszeiten in die Notfall-praxen auch Freiburg kommen. praxen nach Freiburg kommen.

Notfallpraxis für Erwachsene: Medi zinische Universitätsklinik, Hugstet-ter Straße 55, 79106 Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 20 bis 6 Uhr: Mittwoch und Freitag: 15 bis 6 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 6 bis 6 Uhr. Tel. 0761/8099800. Über diese Rufnummer werden auch die medi-zinisch notwendigen Hausbesuche koordiniert.

coordiniert. Notfallpraxis für Kinder: St. Josefs-crankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg.

8076III. Augen Notfallpraxis: Universitäts-Augentdinik, Killianstr. 5, Freiburg. Offnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311,

Tierärztlicher Notfalldienst im Kreis Tierärdlicher Notfalldienst im Kreis Emmendingen: Falls der zuständige Tierart nicht erreichbar ist, versieht den tierärzlichen Nottalldienst für Kleintiere an diesem Wochenende Dr. Brezinger, Glottertal, Tel. 07684/ 90890 (Groß- und Kleintier) und Dr. 54636 (Groß- und Kleintier) der Not-daltienst für Größtiere wird am falldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10-18 Uhr ver-

Tierärztlicher Notfalldienst am Kaiserstuhl: Sollte Ihr Haustierarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Infor-mationen zum Tierärztlichen Notmationen zum Tierärzlichen Notdienst unter der Teil: 2768/19430810.
Zahnärztlicher Notfalldienst im
Kreis Emmendingen: In dringenden
Notfallen ist der zahnärzliche Notfalldienst unter der Rufnummer
1808/0322255570 zu erfahren.
Sprechstunden in der Praxis von
10-11 Uhr und von 17-18 Uhr.
Notruf-fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: Fax. 0764/1460 0/7.
unt für schwerhörige, taube, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

nen).

Frauenärztlicher Notdienst: ist an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 01805 19292-320 zu erfahren

Telefonseelsorge: Jederzeit vertrau-lich, anonym. Tel. 0761/III01II oder

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten Tal 1994 (1994)

Oberrotweil: So., 25.6., 10 Uhr Fest-

gottesdienst zum Patrozinium St. Jo hannes B, anschl. Prozession.

Schelingen: Sa., 24.6., 19 Uhr Eucha-ristiefeier am Vorabend.

Neuapostolische Kirche Bischoffin-gen (Römerweg 2) und Bötzingen (Markgrafenstraße 8)

Gottesdienstzeiten: So., 9.30 Uhr,

Neuapostolische Kirche Köndringen

(Am Hungerberg 21) Gottesdienstzeiten: So., 9.30 Uhr,

SONSTIGE

Mi., 20 Uhr

Do. 20 Uhr.

GOTTESDIENSTE



EVANGELISCHE

Vogtsburg: Bischoffingen: So., 25.6.., 9 Uhr:

Frühgottesdienst.

Bickensohl: So., 25.6., 10.15 Uhr:
Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung aller neuen Konfirmanten.

KATHOLISCHE

en: So., 25.6., 8.30 Uhr Eu-

Patrozinium in Oberrotweil

Vogtsburg-Oberrotweil. Das Kirchen-patrozinium St. Johannes der Täufer wird in diesem Jahr am Sonntag, 2S. Juni, um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession began-gen. Im Anschluss an den Gottes-dienst sind alle Bürger eingeladen, gemeinsam weiter zu feiern. Zum gemeinsam weiter zu feiern. Zum Frühschoppen spielt die Winzerka-pelle Oberrotweil. Mittagessen, Kaf-fee und Kuchen werden auf dem Kirchplatz vom Gasthaus Bären und vom Sürpfelkeller angeboten.

WIR GRATULIEREN

Achkarren (85 Jahre)

"Grüne" Studiengänge

Freiburg, Im Rahmen der Reihe "Beretoug, in kannen der keine "Be-rufe konkret" stelk Dirk Niethammer von der Fakulfär für Umwelt und Na-türliche Ressourcen am Donnerstag, 29. Juni, die "Grünen" Studiengänge (Holz- und Bioenergie, Internationale Waldwirtschaft, Umwelthydrologie, Umweltnaturwissenschaften, Waldwirtschaft und Umwelt) der Albert-Ludwigs-Universität vor. An bert-Ludwigs-Universiäit voz. Anschließend berichtet Nicole Schmalfuß, Leiterin des Forstamts Freiburg, aus der Berußpraxis. Die Veranstaftung beginnt um 19 Ubr im Berußsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Ageniur für Arbeit Freiburg, Lehener Straßer 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nichte sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster und deren Eltern, die sich aus erster ■ Vogtsburg und deren Eltern, die sich aus erste 27. Juni: Alois Scherer, Eulengasse 7. Hand über Studium und Beruf infor und deren Eltern, die sich aus erster

Jede Woche der lokale Überblick

KAISERSTÜHLER Wochen Bericht



Viele Aussteller, interessante Jobs

Realschüler auf der Messe Jobstart

Breisach/Freiburg. Schüler der Hu-go-Höfler-Realschule Breisach be-Handel. Auch Schulen, soziale Einsuchten die Freiburger Jobstartbör-se. Über 200 Betriebe, Schulen und andere Einrichtungen stellten in der Freiburger Messe den Jugendlichen ihre Ausbildungsberufe, Schulen und Studiengänge vor.

Fünf Klassen der Breisacher Real-schule, die an diesem Tag zusammen mit ihren Lehrkräften nach Freiburg gefahren waren, nutzten dieses um-fassende Angebot ausgiebig. Vertre-ert des Handworks waren ehenso an-wesend wie Unternehmen aus dem leaufmännischen Bereich, dem kaufmännischen Bereich, dem

richtungen und die Agentur für Ar-beit präsentierten sich auf der Frei-burger Messe, wo die Jobstartbörse in diesem Jahr erstmals stattfand.

Wer keine Lust hatte, von Stand Wer keine Lust hatte, von Stand zu Stand zu gehen, konnte sich über das abwechslungsreiche Rahmen-programm über Berdie informieren. So waren beispielsweise Ausbil-dungsbotschafter vor Ort. Hier er zählen mehrene Auszubülende an-schaulich und in der Sprache der Ju-endlichen von ihrer Ausbildung. Die gendlichen von ihrer Ausbildung. Da die Lehrlinge unterschiedliche Berufe erlernten, war für jeden Ge-

schmack etwas dabei. So hörten die Jugendlichen aufmerksam zu. Einer von ihnen urteilte später "Man hat gemerkt, dass viele hände

ringend nach Auszubildenden su-chen. Manche Betriebe sind direkt chen. Manche Betriebe sind direk auf uns zugegangen.* Dies bestätig ten auch Vertreter der Betriebe "Wenn uns manche Jugendliche nicht von sich aus ansprechen, mü-sen wir eben den ersten Schritt ma-chen.*

chen."
Das Ziel, Schüler und potenzielts
visammenzubringen Das Ziet, Schuler und poienzielle Arbeitgeber zusammenzubringen, wurde jedenfalls erreicht. Und so manches Praktikum wurde an die sem Tag fest vereinbart.





















Kinder

Gewalt.

Deutsche Bank BLZ 200 700 24





